



Bericht des SWDGV zur JHV des Landesverbandes 2024

Für den Südwestdeutschen Gauverband der Heimat- und Trachtenvereine e.V. begann das Jahr 2023 mit dem Neujahrsempfang in der neuen Heimatstadt des Südwest-deutschen Gauverband. Nach der Sitz Verlegung von Stuttgart nach Wendlingen am Neckar haben wir eine neue, und wie wir meinen, eine uns recht wohl gesonnene Stadt als Sitz, welches sich bereits beim Neujahrsempfang in Wendlingen am Neckar zeigte.

Das Stadtfest in der Heimattagestadt 2024 in Neresheim haben wir gemeinsam mit der TJBW und einigen Landesverbandsvertretern kräftig unterstützt und so auf die bevorstehenden Heimattage aufmerksam gemacht.

Die größte Veranstaltung im Jahr 2023 war der Besuch der Europeade 2023 in der Residenzstadt Gotha. Straßenauftritte, Auftritt bei der Eröffnungsgala waren die Höhenpunkte im Juli bei der uns auch Thomas Volk als Musikant kräftig unterstützt hat. Viele Begegnung mit alten Freunden konnten aufgefrischt werden, aber es ergaben sich auch viele neue Begegnungen mit Trachtenleute aus ganz Europa. Besonders beeindruckend waren die vielen Jugendlichen aus dem Baltikum und Skandinavien.

Beim Vinzenzifest in unserer neuen Heimatstadt wirkten wir gemeinsam mit der Egerländer Gmoi Wendlingen bei den verschiedenen Veranstaltungen mit. Daneben waren wir bei vielen örtlichen Traditionsfesten mit eingebunden, Schäferlauf Markgröningen, Pferdemarkt in Bietigheim, Winzerfest Besigheim sind Beispiele für unsere Aktivität.

Auch bei den Heimattagen waren wir wieder mit einer Plattler-, Goisel- und Volkstanz-Gruppe beim Brauchtumsnachmittag vertreten. Für den Landesfestumzug konnten wir eine 20-köpfige Trachtengruppe aus einigen unserer Vereine stellen. Nicole Dlabal vom Trachtenverein Bietigheim/DTJ erhielt genau wie Werner Winterhalter vom BHV/TJBHV eine der neun Heimatmedaillen 2023.

Die Zukunft unseres Verbandes war im Blickpunkt der Arbeit mit unseren Vereinen. Leider verloren wir aus Altersgründen zum Jahresende den letzten Verein aus Konstanz durch Auflösung. Im Gegenzug konnten wir einen neuen starken Verein von der Schwäbischen Alb, die Trachtenfreunde Hülben in unseren Verband aufnehmen.

Auch für die notwendige Liquidität unseres Verbandes fanden wir eine neue für alle tragbare Regelung. Das größte Problem in unseren Vereinen ist die Jugendarbeit. Hier wurden verschiedene Versuche unternommen, aber diese fanden wenig Widerhall. Zu Festzügen werden immer wieder Jugendliche bei unseren Vereinen gesichtet, aber zum Tanze fehlt dann einfach der Mut.

Für das Jahr 2024 werden wir uns bei den Heimattagen Härtsfeld einbringen. Auch beim Deutschen Trachtenfest werden wir mit einer großen Gruppe teilnehmen. Daneben wollen wir vor allem die aktive Vereinsarbeit vor Ort unterstützen.